



US-Börsen

Die US-Börsen dürften schwächer in den letzten Handelstag der Woche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Die zunehmenden Spannungen zwischen den USA und dem Iran belasten die Stimmung und haben die Ölpreise in den vergangenen Tagen bereits deutlich steigen lassen, was schlecht für die Konjunktur sein könnte. Unterdessen stehen auch die jüngsten Apple-Quartalszahlen sowie die Nominierung des künftigen US-Notenbankchefs durch US-Präsident Donald Trump im Fokus.

Konjunktur

Kevin Warsh soll neuer Vorsitzender der US-Notenbank Federal Reserve werden. Dies teilte US-Präsident Donald Trump am Freitag über seine Social-Media-Plattform Truth Social mit. Bereits seit Donnerstagabend hatte es Berichte über die wahrscheinliche Nominierung von Kevin Warsh gegeben. Der US-Senat muss der Ernennung von Kevin Warsh noch zustimmen. Kevin Warsh war zwischen 2006 und 2011 Mitglied des Verwaltungsrats der US-Notenbank und gilt als wirtschaftsnaher Kandidat. Warsh gilt als weniger Trump-nah als einige der anderen Kandidaten für den Fed-Vorsitz.

Unternehmen

Apple hat im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2026 sowohl beim Gewinn als auch beim Umsatz die Markterwartungen übertroffen und neue Rekordwerte aufgestellt. Der Umsatz stieg um 16 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 143,8 Mrd. USD, während der Gewinn je Aktie um 19 % auf 2,84 USD zulegte. Der Speicherhersteller Sandisk hat mit einer neuen Gewinnprognose für Aufsehen gesorgt. SanDisk stellte für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2026 einen Gewinn je Aktie von 12 bis 14 USD in Aussicht. Analysten hatten im Schnitt kaum mehr als 4 USD erwartet.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Apple	+0,39 % auf \$259,29	Quartalszahlen
Sandisk	+23,33 % auf \$665,10	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 30.01.2026 15:19 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Einkaufsmanagerindex Chicago Januar	15:45	Niedrig	ExxonMobil, Chevron, American Express
Commitments of Traders (COT) Report	21:30	Niedrig	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 25.982 + 26.182

Intraday Unterstützung: 25.409 + 25.066 + 24.954

Rückblick

Der Nasdaq 100 krachte gestern in den ersten 90 Minuten auf das logarithmische 61,8%-Retracement der Aufwärtsbewegung seit dem Tief vom 20. Januar bei 25.409 Punkten. Dort drehte der Index nach oben und kletterte wieder über den Abwärtstrend seit dem Allzeithoch sowie die Hürde bei 25.835 Punkten. Trotzdem notiert der Index heute Mittag (13:19 Uhr) bei 25.737 Punkten und damit 147 Punkte unter seinem gestrigen Schlusskurs.

Charttechnischer Ausblick

Die Abwärtsbewegung kann noch als massiv überschießender Pullback gewertet werden, solange der Index über 25.409 Punkten bleibt. Ein Rückfall darunter würde diese Einordnung negieren und weitere Verluste bis 24.954 sowie möglicherweise sogar bis 24.467 Punkte nach sich ziehen. Erst ein zügiger Anstieg über 25.835 Punkte könnte die negativen Impulse durch die aktuellen Taxen wettmachen und erneut eine Rally in Richtung 27.500 und knapp 28.000 Punkte ermöglichen.

Intraday Widerstände: 49.157 + 49.621/633

Intraday Unterstützung: 48.886 + 48.431

Rückblick

Der Dow Jones attackierte gestern zu Handelsbeginn den Widerstandsbereich um 49.134 bis 49.157 Punkte, fiel jedoch schnell wieder darunter zurück und brach aus der Seitwärtsbewegung der letzten Tage nach unten aus. Erst bei 48.597 Punkten stabilisierte sich der Index und drehte leicht ins Plus. Die Seitwärtsbewegung seit dem 7. Januar, zwischen der Widerstandszone um 49.621/633 und der Unterstützung bei 48.431 Punkten, bleibt weiterhin erhalten und prägt das kurzfristige Chartbild.

Charttechnischer Ausblick

Ein Ausbruch über 49.633 Punkte wäre ein klares Startsignal für eine Rally in Richtung der oberen Trendbegrenzungen bei aktuell 50.545 und 51.545 Punkten. Fiele der Index dagegen unter 48.431 Punkte zurück, würde dies auf eine Abwärtsbewegung in Richtung 47.182 Punkte hindeuten. Die aktuelle charttechnische Ausgangslage ist dadurch gekennzeichnet, dass alle wesentlichen Bewegungen weiterhin im festgelegten Seitwärtskorridor stattfinden.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

Rohstoffe

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 6.985 + 7.002 + 7.030

Intraday Unterstützung: 6.869 + 6.817 + 6.789

Rückblick

Der S&P 500 startete gestern leicht positiv, geriet dann stark unter Druck und fiel auf das logarithmische 61,8%-Retracement der Aufwärtsbewegung seit 20. Januar bei 6.869 Punkten. Dort setzte eine Erholung ein, sodass der Index noch einmal in Richtung des Plus drehte, bevor er heute Mittag (13:22 Uhr) bei 6.938 Punkten und damit 31 Punkte unter dem gestrigen Schlusskurs notierte. Die Marktdynamik bleibt weiterhin von Schwankungen geprägt und fordert Trader heraus.

Charttechnischer Ausblick

Solange das Tief bei 6.869 Punkten hält, gilt der übergeordnete Aufwärtstrend als intakt, sodass die Chance auf einen Anstieg bis zur Pullbacklinie bei 7.030 Punkten besteht. Ein Rückfall unter 6.869 Punkte würde dagegen weitere Abgaben bis 6.789 Punkte nach sich ziehen. Ein Unterschreiten dieses Tiefs könnte ein Verkaufssignal auslösen, dessen Zielzone sich zwischen 6.550 und 6.521 Punkten bewegt.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.